

Projektbericht: Regenrückhaltebecken, ALBA Group, Marl



Ausgangssituation

Auf dem Gelände des Chemieparks Marl im nördlichen Ruhrgebiet baut die ALBA Group eine neue Sortieranlage für Leichtverpackungsabfälle (LVP). Die auf einer Fläche von 55.000 m² entstehende Anlage soll nach ihrer Fertigstellung im Vier-Schicht-Betrieb jährlich 200.000 Tonnen Abfälle verarbeiten. Zur Zwischenspeicherung des Niederschlagswassers von den Dachflächen benötigte ALBA ein Regenrückhaltebecken, um die angeschlossenen Kanalnetze vor Überlastung zu schützen.

Problemlösung

Auf dem Gelände der neuen Sortieranlage wurde ein Regenrückhaltebecken von Mall mit insgesamt 500 m³ Nennvolumen aus Stahlbetonrahmen in modularer Bauweise errichtet. Angeschlossen wurde ein individuell geplantes Dreifach-Pumpwerk als Sonderlösung. Mall übernahm dabei die komplette Montage einschließlich 200 to-Autokran.

Projektdaten

Bauherr: ALBA Group, Berlin
Planung: Baasner Möller & Langwald Büro für Architektur und Städtebau GmbH, Berlin
Bauunternehmen: Finsterwalder Bau-Union GmbH, Sonnewalde OT Zeckerin
Lieferung: Mall GmbH
Fertigstellung: April 2018

Anlagenkomponenten

- Mall-Regenrückhaltebecken als Großbehälter aus 14 Rahmenprofilen (LW x LH 5000 x 2700 mm) mit Anfangs- und Endstück und 500 m³ Nennvolumen
- Regenwasser-Pumpwerk aus drei Betonfertigteilen (Unter- und Oberteil aus Rahmenprofilen plus Aufsatz) mit drei Pumpen (3 x 175 l/s)

Vorteile auf einen Blick

- Komplette Montage in nur drei Tagen (2 Tage RRB, 1 Tag Pumpwerk) einschließlich Dichtheitsprüfung
- Befahrbarkeit, Nutzung der Fläche als Parkplatz



Mall GmbH

Oststraße 7
48301 Nottuln
Telefon: +49 2502 22890-0
Telefax: +49 2502 22890-800

info@mall.info
www.mall.info